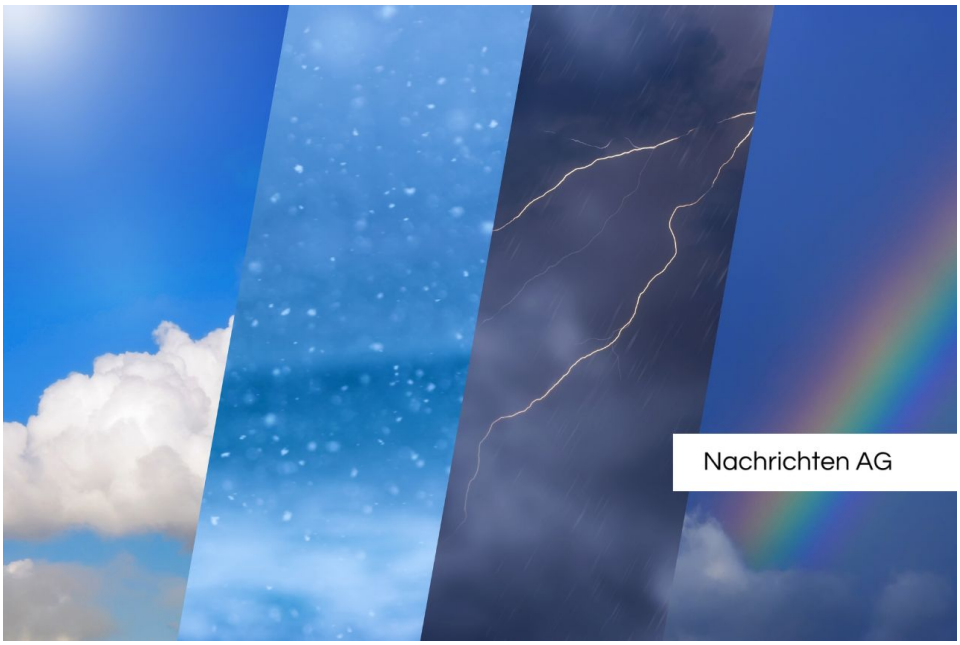
NACHRICHTEN AG

27. Juni 2025

Kirschzeit in Stuttgart: So gelingt die perfekte Ernte 2025!

Erfahren Sie alles über die Kirschernte 2025 im Kreis Esslingen: Ertrag, Sorten, Pflückmethoden und Herausforderungen für Hobbygärtner.



Hepsisau, Deutschland - In Deutschland hat die Kirschernte 2025 begonnen, und die Region Stuttgart zeigt sich als wahre Kirschhochburg. Trotz einer anfänglichen Trockenheit, die kleinere Früchte nach sich zog, kann die Ernte insgesamt als gut bewertet werden. Diese positiven Meldungen kommen vor allem aus dem Kreis Esslingen und um Stuttgart. Hier ernten viele Hobbygärtner Kirschen aus ihren eigenen Gärten und etwas von den Landwirtschaftsbetrieben in der Umgebung. Laut SWR ist der Ertrag in diesem Jahr jedoch etwas zurückgegangen, was durch Hagelschäden im Kreis Esslingen und Berichte des Obstbauern Uwe Schneider aus Walheim bestätigt wird.

Die Kirschsaison erstreckt sich typischerweise von Ende Mai bis

Juli, wobei die ersten reifen Früchte oft schon Ende Mai geerntet werden können. Die Sortenvielfalt spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Frühreifende Sorten wie „Burlat“ und „Büttners Rote Knorpelkirsche“ sind bereits ab Ende Mai pflückreif, während spätere Sorten wie „Regina“ und „Karina“ oft erst im Juli ihre volle Süße entfalten.

Herausforderungen für Obstbauern

Trotz der erfreulichen Erntezeit gibt es auch Herausforderungen, die die Obstbauern im Blick behalten müssen. Die Kirschessigfliege ist eine Gefahr, die in diesem Jahr zunehmend für Verunsicherung sorgt. Diese Schädlinge legen ihre Eier in reife Kirschen und können ganze Ernten ruinieren. Um Schäden zu vermeiden, empfehlen Experten, reife Früchte direkt zu ernten. Darauf weist die LVWO hin, die auch warnt, dass sich der Befall der Kirschessigfliegen steigern könnte, wenn die Temperaturen sinken und die Luftfeuchtigkeit steigt.

Zur Erhaltung der Kirschen empfiehlt es sich, die Früchte mit Stiel zu pflücken und sie kühl und trocken zu lagern. So bleiben die Kirschen etwa vier bis sechs Tage frisch. Für Verarbeitung zu Marmelade oder Kuchen sind leicht überreife Kirschen ideal, während die süßen Sorten frisch genossen oder für Desserts verwendet werden sollten.

Kirschernte im eigenen Garten

Hobbygärtner haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre eigenen Kirschen zu ernten und erzielen damit oft hohe Erträge. Dabei ist die Wahl des richtigen Erntezeitpunkts entscheidend. Wie Das Wetter berichtet, sollten Kirschen an sonnigen Zweigen geerntet werden, da sie oft ein intensiveres Aroma besitzen. Die Ernte sollte mit Bedacht erfolgen, wobei Süßkirschen sich leicht vom Stiel lösen lassen, während Sauerkirschen zuerst mit einer Schere geerntet werden sollten, um Verletzungen an den Zweigen zu vermeiden.

Kirschen können zudem entsteint eingefroren werden, um ihren Genuss bis zu zwei Monate zu verlängern. Insgesamt bleibt die Kirschernte in diesem Jahr ein wichtiges Ereignis, das sowohl Obstbauern als auch Hobbygärtner erfreut. Wer frische Kirschen sucht, findet diese direkt beim Obstbauer oder kann sogar Kirschbäume ersteigern, wie in Hepsisau angeboten.

Preise für Kirschen variieren, liegen aktuell zwischen fünf und zehn Euro pro Kilo. Selbst pflücken ist meistens günstiger und macht nicht nur ein gutes Geschäft, sondern bringt auch viel Freude. Mit den richtigen Tipps zur Ernte und Lagerung gelingt die Kirschernte 2025 im eigenen Garten bestens!

Details	
Ort	Hepsisau, Deutschland
Quellen	• www.swr.de • www.daswetter.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de